

You, I and the Monster in Me...

EDIT: Der große Kampf zwischen Gaara und Hideaki steht bevor *_*

Von _TrafalgarLaw_

Kapitel 20: Kapitel XX – "... und beweg deinen Arsch runter..."

In der Wohnung war es still, abgesehen von den Geräuschen die Gaara von sich gab, wenn Lou mit dem Desinfektionsmittel getränkter Watte auf die offenen Wunden tupfte. Joey saß auf einem Sessel und schaute etwas belustigt zu. Dennoch kreisten seine Gedanken immer noch bei seinem Club herum. Wieso war die Polizei gekommen? Sie wussten doch, dass es Käfigkämpfe gab... Und er machte das schon seit knapp 7 Jahren. Eigentlich hätte die gar nicht auftauchen sollen... oder müssen... "Wenn du so weiter grübelst, bekommst du Falten, Joey."

Joey zuckte zusammen und blickte seine Cousine an, die ein Pflaster auf Gaaras Augenbraune drückte. Dann packte sie alles weg und streckte sich. "Irgendein Konkurrent hat vielleicht einen Tipp gegeben, dass es Mal wieder Drogen in deinem Club gibt?"

"Kann gut möglich sein...", seufzte Joey und rieb sich die Augen. "Aber wieso ausgerechnet heute? Und außerdem wissen die Bullen, dass ich keine Drogen verticke..."

"Reiner Zufall?" Gaara blickte Joey an, der die Schultern zuckte.

"Wer weiß das schon..." Seufzend stand er auf. "Will jemand auch was zu essen? Ich bestell dann was..."

Die beiden nickten. Joey wühlte in den Zeitungen von Gaara rum und entdeckte mehrere Bestellflyer. Sie wählten sich drei Stück aus und nahmen sich jeweils fünf Dinge von der Karte. Sie schalteten den Fernseher ein und als das Essen kam, machten sie sich einen ruhigen Abend.

Lou küsste Gaara noch mal und setzte sich in das Auto.

Ihr Vater hatte am frühen morgen angerufen und sie gebeten, zu ihm zu kommen. Gaara wiederum hatte zwei neue Aufträge bekommen, so dass sie sich nun vier Tage nicht sehen würden.

Als das Auto losfuhr, blickte Lou nach hinten und winkte noch kurz. Gaara tat das gleiche und ging dann in das Hochhaus zurück.

Seufzend legte sich Lou auf den Sitz und schloss die Augen. Sie hatten nicht viel in der Nacht geschlafen... Joey war auch erst gegen vier Uhr morgens gegangen und jetzt

war es kurz nach sechs...

Die Musik aus dem Autoradio hörte sie kaum noch und es passierte, dass sie eindöste. "Fräulein Lou?"

Blinzelnd öffnete sie ihre Augen und schaute einen Angestellten ihres Vaters an. Sie setzte sich auf, streckte sich ausgiebig und stieg aus dem Auto. Lou ging die Treppe zum Haus hoch und blickte sich in der großen Halle um. Auf einem der Sessel saß Joey und döste. Kichernd ging sie zu ihm und stieß ihn mit ihrem Fuß an. Grummelnd drehte er sich etwas und Lou zog ihm am Ohr.

"Aua! Verdammt noch... Oh... Hey Lou...", gähnte er und blickte sie verschlafen an. "Wurdet also auch angerufen, wie?" Joey stand auf und fuhr sich durch die wirren Haare.

"Weißt du, was los ist?" Lou ließ sich dann auf den Sessel nieder und Joey brummte.

"Ich glaub es liegen Mal wieder Besuche bei den anderen Familien an... Vertragserneuerungen bla bla bla..." Er winkte kurz mit der Hand und zuckte mit den Schultern. "Du musst wohl die Position von deiner Mutter einnehmen und an der Seite von Onkel stehen..." Gähnend blickte sich Joey um. Immer mehr Familienmitglieder und Bedienstete versammelten sich in der Vorhalle. "Immerhin musst du ja dieses Amt übernehmen, wenn dein Vater zurücktritt... oder dein Ehemann... Gaara würde das sicher gut stehen... So als Yakuzaboss..." Ein Grinsen erschien auf dem Gesicht von Joey.

"Da gebe ich dir Recht, Joey..."

Die Stimme von Lous Vater brachte die beiden zum zusammenzucken. Sie blickten nach rechts, wo er mit einem Lächeln die beiden anschaute. "Schaut nicht so geschockt... Joey hat Recht mit allem was er gesagt hat."

"An deinen Tod möchte ich zurzeit nicht denken -.-", sagte Lou und stand auf. "Immerhin will ich noch meine Jugend genießen!" Sie umarmte ihren Vater, der ihr einen Kuss auf die Stirn gab.

"Ich weiß, mein Schatz... Würdest du dich von Tante Himiko umziehen lassen? Wir müssen bald los...", bat ihr Vater und Lou nickte. Sie lief die Treppe hoch, die zum ersten Stock und den Zimmern von ihrer Tante führte. "Joey... du musst einen Auftrag für mich erledigen... Mit machen Natsume und Misaki Sorgen..."

Joey wurde hellwach und nickte verstehend. Sofort drehte er sich um, gab einigen jungen Yakuzamitgliedern zu verstehen ihm zu folgen und verließ dann das Anwesen. "Bin fer~~tig...", ertönte die Stimme von Lou und ihr Vater blickte nach oben. Ein stolzes Lächeln erschien auf seinen Lippen. Lou sah wirklich hübsch aus.

Sie trug einen fast bodenlangen fliederfarbenen Kimono mit violetter Gürtel. Ihre Haare hatte sie hochgesteckt. Langsam kam sie die Treppe runter und blickte sich um. Anerkennende Blicke trafen sie.

"Du siehst bezaubernd aus! Genau wie deine Mutter in diesem Alter!" Lachend umarmte er seine Tochter und mit einigen Familienmitgliedern und Bediensteten stiegen sie in die wartende Autokarawane, die dann losfuhr, als der letzte eingestiegen war.

Gaara lehnte im Fahrstuhl und blickte auf den Boden. In seinem Arm hatte er ein Bündel, das sich bewegte... Jedoch bemerkte er es nicht wirklich...

Verdammt... Der Auftrag diesmal war wirklich außer Kontrolle geraten...

Hatte dieser Feigling doch tatsächlich eine schwangere Frau vor sich gehalten und gedacht es würde ihn stören? Ok... es hat ihn gestört... aber nur deswegen weil sie

die wichtigsten Organe versperrt hatte... Aber er war ja nicht umsonst der Top Killer in Suna... Ein gezielter Schuss und fertig... Doch im sterben hatte er die Frau erschossen... Sie starb... und das Baby... tja... das hatte er nun am Hals...

Verdammt... er hatte doch keine Ahnung wie man mit einem Baby umging! Er war einfach nicht geschaffen für ein Neugeborenes... jedenfalls zurzeit nicht... <_<

Er schloss die Tür zu seiner Wohnung auf und trat ein. Auf dem AB waren keine Anrufe verzeichnet und auch kein neuer Auftrag wurde auf dem Laptop angezeigt. Vorsichtig legte er das Neugeborene auf den Sessel und streckte sich.

Plötzlich klingelte sein Telefon und er ging verwirrt hin. War das gutes Timing?

"Gaara hier?"

"Joey hier... Mach den Fernseher an und schau Nachrichten... und dann beweg deinen Arsch runter..."

"Äh..." Gaara schlenderte mit dem Telefon zum Sofatisch, schnappte sich die Fernbedienung und schaltete den üblichen Kanal an, wo jetzt immer Nachrichten liefen.

"... bisher ist nicht bekannt, wer das Attentat auf den Yakuzaboss Gary Fujima verübt hat. Bisherigen Meldungen wurden Gary Fujima, seine Schwägerin und seine Tochter Lou Fujima angeschossen und sind bereits im Krankenhaus von Suna, wo sie gerade Notoperiert werden..."

Gaara ließ das Telefon fallen und starrte die Nachrichtenfrau mit offenen Mund an. Eine Schiesserei?!

'Lou', dachte er, drehte sich und im schnellen gehen schnappte er sich das Neugeborene. Vielleicht konnte er es ja im Krankenhaus loswerden... (wie nett xD')

Er wartete nicht auf den Fahrstuhl sondern rannte die Treppen, vorsichtig ;), runter.

Als er unten war, gab ein Auto Lichtzeichen. Gaara rannte hin und stieg ein.

Ein etwas verwirrter Joey blickte erst da Baby an und dann Gaara. Doch der winkte ab.

"Später... fahr los!"

Das ließ sich Joey nicht zweimal sehen und gab Gas.

Fortsetzung folgt...